

# Gesundheitsaft LaVita: „Dieses Produkt ist beeindruckend!“

Das außergewöhnliche Vitalstoffkonzentrat des ehemaligen Kapitäns der deutschen Eishockey-Mannschaft Gerd Truntschka begeistert Gesundheitsexperten, Kunden, das Fernsehen und jetzt auch die Wissenschaft.

Seit seiner Entwicklung vor 18 Jahren hat sich der Gesundheitsaft LaVita einen echten Namen gemacht. Vor allem Fachleute aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Fitness und Wellness sind überzeugt von den Fähigkeiten des wohlschmeckenden Elixiers und empfehlen es weiter. Auch tausende Kunden berichten von positiven Effekten. Zuletzt konnte es sogar die Wissenschaft international überzeugen.

Von Christian Rieder, Ernährungswissenschaftler

Bereits während seiner Zeit als Weltklasse-Eishockeyspieler spürte Gerd Truntschka (heute 59) am eigenen Körper, welche Rolle die Ernährung für seine Leistungsfähigkeit und auch seine Abwehrkräfte hatte. Dabei fiel ihm auf, dass dies nicht nur auf den Leistungssport begrenzt, sondern auch in seinem privaten Umfeld zu erkennen war. Daraus entstand eine außergewöhnliche Vision: Irgendwann wollte er ein ganz besonderes Gesundheitsprodukt schaffen – eines, wie er es stets suchte aber nie fand. Ein Produkt zur Ernährungsoptimierung, das allen nutzt, von Jung bis Alt, das dem Körper möglichst alle Vitalstoffe (Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente) auf einmal zur Verfügung stellen kann.

Jahrelang geforscht und experimentiert

Truntschka war immer ein Mann der Tat. Als er mit seinem achten Deutschen Meistertitel seine Profikarriere



Er hat LaVita entwickelt: Deutschlands überragender Eishockeyspieler der 80er und frühen 90er Jahre (hier 1992 mit Meisterschale als Kapitän der Düsseldorfer EG).

beendete, begann er, seine Vision einer perfekten Vitalstoffergänzung umzusetzen. Dazu forschte und experimentierte er mehrere Jahre lang mit einem Expertenteam aus Ernährungswissenschaftlern, Lebensmitteltechnologien und Biologen, bis 1999 das Ziel erreicht war.

Vom Geheimtipp zum Medienstar Schnell wurde das außergewöhnliche Vitalstoffkonzentrat zum Geheimtipp unter Gesundheitsexperten und in Sportlerkreisen. Die ersten Kunden waren überwältigt und empfahlen es weiter. Auch immer

mehr Fachleute aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Fitness und Wellness wurden auf Truntschkas Konzentrat aufmerksam, tranken es selbst und begannen es zu empfehlen. Bald wurden auch die Medien hellhörig und berichteten seit Jahren immer über LaVita. Erst kürzlich lobte es die Zeitschrift „Bunte“ in einem Artikel über Blutgesundheit für seine tolle Zusammensetzung. Und auch bei einem TV-Vitamintest in der Sendung „Schau Dich schlau!“ sorgte es für Aufsehen (Video der Sendung zu finden unter [www.lavita.de/blog/tv](http://www.lavita.de/blog/tv)).

Truntschkas Konzept: Eine Essenz aus der Natur

Der Schlüssel ist für Gerd Truntschka die natürliche Herkunft der über 70 rein natürlichen Zutaten: „Unser Produkt wächst und entsteht in einer intakten Natur. Wir achten ganz besonders auf Schadstofffreiheit und auf die volle Ausreifung der Pflanzen. Denn die meisten Vitamine und sekundären Pflanzenstoffe werden zum Ende der Reifezeit gebildet.“ LaVita enthält keinerlei Zusatzstoffe. Es besteht aus den Essenzen sorgfältig ausgesuchter Obst-, Kräuter- und Gemüsesorten und weiteren Zutaten wie milchsauer vergorenen Gemüsesäften und hochwertigen Ölen. Einzigartig ist auch die Verarbeitung der über 20 Kräuter zu einem handgepressten Sud, der nach der Pressung in Barriquefässern gelagert und dort fermentiert wird. Damit werden die zahlreichen Inhaltsstoffe aufgeschlossen und für den Körper verfügbar gemacht.

Rundum versorgt für einen Euro Durch diese außergewöhnliche und spezielle Rezeptur ist es Truntschka gelungen, alle wichtigen Vitamine und Spurenelemente – in einer wissenschaftlich fundierten Dosierung – mit vielen weiteren Bausteinen wie sekundären Pflanzenstoffen, Coenzym Q10, Carnitin, Aminosäuren, Omega-3-Fettsäuren, Ballaststoffen und Enzymen in einem Produkt zu

vereinen. Die empfohlene Trinkmenge liegt im Normalfall bei 10 ml am Tag (ein Esslöffel), was einem Tagespreis von einem Euro entspricht.

Die Körperzellen bestimmen unser Leben

Wie wichtig Vitalstoffe sind, zeigt ein Blick auf die kleinsten Bausteine des Körpers: Jede einzelne der ca. 70 Billionen Körperzellen braucht sekundlich unzählige dieser Gesundheitsstoffe für einen reibungslosen Stoffwechsel. Davon abhängig sind unsere wichtigsten Körperfunktionen wie Immunsystem, Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, Vitalität und Ausdauer, der Hormonhaushalt, ein stabiles Nervensystem, ein ausgeglichener Säure-Basen-Haushalt und ihr Zustand bestimmt auch das Erscheinungsbild von Haut, Haaren und Nägeln.

Medizin-Nobelpreis bestätigt die Bedeutung der Zelle

Die menschliche Zelle als zentrale Stelle für unser Befinden und unsere Gesundheit rückt immer mehr in den Mittelpunkt der Medizin: Der Nobelpreis 2016 ging an einen japanischen Zellforscher, der die Mechanismen der Selbstreinigung und Abfallbeseitigung in den Zellen entschlüsselte. Wir können heute nur erahnen, welche Erkenntnisse wir noch in Zukunft über das Wunderwerk Zelle erlangen.

Oft hört man die Frage: Ist eine Vitalstoffergänzung wirklich sinnvoll? Diese Frage beantwortet am besten ein kurzer Blick auf unsere Ernährungsgewohnheiten: Fast drei Viertel unserer Ernährung bestehen heute aus leeren Kalorien wie Zucker, Weißmehlprodukten, versteckten Fetten oder Alkohol. Statt der von der Weltgesundheitsorganisation empfohlenen fünf Portionen Obst und Gemüse (die Oxford-Universität empfiehlt sogar acht Portionen als gesunde Herzernährung), essen die Deutschen durchschnittlich nur zwei Portionen Obst und Gemüse. Die meisten wissen das und würden gerne gesünder essen, doch der Alltag lässt das oft nicht zu.

Bedarf bei Medikamenteneinnahme erhöht

Dazu kommt in vielen Fällen ein erhöhter Bedarf an Vitalstoffen. „Vor allem Senioren, Frauen in den Wechseljahren, Stressgeplagte, Schwangere und Stillende, aktive Sportler und sehr häufig auch Kinder und Jugendliche im Wachstum brauchen nicht selten mehr Vitalstoffe“, so der Präventions- und Anti-Aging-Experte Roger Eisen. „Ganz besonders steigt der Bedarf bei Menschen, die Medikamente einnehmen müssen. Hier kann ich LaVita nur empfehlen.“

Über 9.000 Kundenzuschriften

Tausende Fachleute haben den Wert von LaVita als natürliche Vitalstoffergänzung erkannt. Und noch viel mehr Kunden haben die Effekte am eigenen Leib gespürt und an LaVita geschrieben.

Hier eine kleine Auswahl:

• „Da ich Lebensmittelunverträglichkeiten habe und so gut wie kein Obst sowie kein rohes Gemüse vertragen, ist es für mich eine Herausforderung, mich gesund zu ernähren. Dank LaVita ist es mir möglich, alle wichtigen Nährstoffe zu mir zu nehmen. Ich bin begeistert, dass ich LaVita trotz Unverträglichkeiten so gut vertrage!“ Kathrin Pfeifle-Geiger, Gomadingen

• „Nach langem Suchen ist LaVita das erste Produkt dieser Art, das unsere vierjährige Tochter gerne zu sich nimmt. Ihr Gesicht hat seine Blässe verloren.“ Jutta G.

• „Ich fühle mich wohl und habe mehr Energie, meine Haare und Nägel sind super schön und mein Immunsystem ist top in Form. Selbst mein Mann ist weniger müde. LaVita ist jeden Euro wert.“ Anne Weber, Buchloe

• „Es ist einfach unglaublich. Die getesteten Blutwerte bezüglich der Mineralstoff- und Vitaminanteile sind bei mir im optimalen Bereich. Da mein Arzt dies selten erlebt, fragte er mich, wie ich das mache.“ Florian Kiepert, Laufsportler aus Essen.

Für die Fachwelt sind diese vielfältigen Zuschriften längst nicht überraschend, denn LaVita versorgt Zellen und Stoffwechsel reichlich mit Vitalstoffen – u. a. für weniger Müdigkeit (z. B. Vitamin B12), zur Unterstützung der Konzentration (z. B. Eisen), einer normalen Psyche (z. B. Folsäure), der Knochen-erhaltung (z. B. die Vitamine K und D), eines normalen Blutzuckerspiegels (Chrom) oder einer normalen Herzfunktion (Vitamin B1). Wie vielfältig diese Vitalstoffe im Körper arbeiten, zeigt auch der Kasten „Hier hilft LaVita“.

Begeisterte Wissenschaftler

Qualität und Nutzen von LaVita konnten seit Beginn an immer wieder durch Untersuchungen bestätigt werden. Als Höhepunkt betrachtet Truntschka die Ergebnisse der neuesten Studie durch Wissenschaftler der Universität Wien (veröffentlicht im internationalen Wissenschaftsjournal Neuroendocrinology Letters, 4/2015). Die Ergebnisse waren enorm eindrucksvoll: So konnte bewiesen werden, dass die vielen Gesundheitsstoffe in LaVita auch wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden: In den Zellen – also dort, wo sich das Leben hauptsächlich abspielt.

Gerd Truntschkas Konzept scheint aufgegangen zu sein. Sein ganzheitlicher Ansatz – alle Vitamine und Co. aus der Natur in einem Produkt – kommt bei den Menschen an.

Dass LaVita nicht im Handel, sondern nur beim Hersteller erhältlich ist, hat einen guten Grund. „Wegen seiner natürlichen Zusammensetzung ist es kein Produkt fürs Regal“, erklärt Truntschka. Das Saftkonzentrat müsse kühl und dunkel gehalten werden, unter 18 Grad oder gleich im



LaVita ist geballte gesunde Ernährung. Die empfohlene Verzehrmenge liegt in der Regel bei 1-2 Esslöffel täglich.

Kühlschrank. „Wenn ein Kunde bei uns eine Bestellung aufgibt, kann er davon ausgehen, dass er innerhalb von ein bis zwei Werktagen eine frische Flasche LaVita zugeschickt bekommt.“

Weitere Infos und Bestellung: [www.lavita.de](http://www.lavita.de) Beratung: Tel. 0871 / 972 170

„Die Studienergebnisse überraschen mich nicht, denn ich kenne kein Produkt wie LaVita“



„Ich beschäftige mich seit vielen Jahren intensiv mit dem Thema Nahrungsergänzung. Das herausragende Studienergebnis ist für mich deshalb nicht überraschend. Es beweist, dass die Konzeption dieses Naturprodukts perfekt funktioniert. Über 70 vollkommen ausgereifte und sorgfältig verarbeitete Lebensmittel, vereint in einem Konzentrat. Damit liefert es eine gewaltige Bandbreite an Inhaltsstoffen, auch sekundäre Pflanzenstoffe oder Enzyme. Stark ist auch die Dosierung der Vitamine und Spurenelemente, die sich an den Empfehlungen der orthomolekularen Medizin orientiert. Ziel ist, mit Vitalstoffen ideale Bedingungen für Leistungsfähigkeit, gesunde Prävention und Anti-Aging zu schaffen. Wichtig ist auch die flüssige Form, wodurch viele Gesundheitsstoffe bereits über die Schleimhäute aufgenommen werden. Bisher habe ich noch kein Produkt kennengelernt, das alle Qualitätskriterien in dem Maße erfüllt, wie es LaVita tut. Dieses Produkt ist beeindruckend.“

Hier hilft LaVita:

Wissenschaftlich anerkannte Wirkungen der Vitalstoffe in LaVita  
**Immunsystem:** Eisen, Vit. B12, Vit. C, Vit. D und Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei.  
**Leistungsfähigkeit:** Mangan, Niacin, Vit. B2 und Pantothenensäure tragen zu einem normalen Energiestoffwechsel bei.  
**Zellschutz:** Vit. B2, Selen, Vit. C, Vit. E und Mangan helfen, die Zellen vor oxidativem Stress zu schützen.

**Konzentrations-/Merkfähigkeit:** Pantothenensäure unterstützt eine normale geistige Leistung.  
**Psyche+Nerven:** Folsäure, Niacin, Vit. B1, B6 und B12 sind an einer normalen psychischen Funktion und einer normalen Funktion des Nervensystems beteiligt.  
**Weniger Müdigkeit:** Eisen, Magnesium und Vit. B12 tragen zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung bei.  
**Hormone:** Vit. B6 spielt eine Rolle bei der Regulierung der Hormontätigkeit.

**Herz-Kreislauf:** Vit. B1 trägt zu einer normalen Herzfunktion bei.  
**Knochen:** Vit. K, Vit. D und Mangan sind an der Erhaltung normaler Knochen beteiligt.  
**Muskeln:** Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.  
**Gelenke:** Vit. C trägt zu einer normalen Kollagenbildung für eine normale Knorpelfunktion bei.  
**Augen:** Zink ist an der Erhaltung der normalen Sehkraft beteiligt.

**Haut:** Biotin, Niacin und Vit. B2 tragen zur Erhaltung normaler Haut bei.  
**Haare:** Biotin und Zink unterstützen die Erhaltung normaler Haare.  
**Nägel:** Zink und Selen tragen zur Erhaltung normaler Nägel bei.  
**Blutzuckerspiegel:** Chrom trägt zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels bei.  
**Schilddrüse:** Selen trägt zu einer normalen Schilddrüsenfunktion bei.

Gerd Truntschka: Eishockeystar und Ernährungsexperte

In den 80er und 90er Jahren schrieb er Eishockeygeschichte. 8 mal wurde er deutscher Meister, 7 mal von den deutschen Eishockeyfans zum Spieler des Jahres gewählt. Der ehemalige Kapitän der Nationalmannschaft stürmte in 4 olympischen Spielen und 9 Weltmeisterschaften.

Was kaum jemand weiß: Schon als junger Spieler begann er, sich intensiv mit dem Thema Ernährung zu befassen. Früh erkannte er die Bedeutung der Ernährung für Immunsystem, Konzentration und Leistungsfähigkeit, Psyche oder auch für Haut, Haare und Nägel. Seine innovativen Ernährungskonzepte wurden bald Teil der Erfolgsstrategie in seinen Clubs und in der Nationalmannschaft. Nach seiner Profikarriere entwickelte er nach jahrelanger Forschung LaVita und wurde zu einem gefragten Ernährungsexperten (hier im Bild mit Prof. Bankhofer bei einer TV-Gesundheitsendung). Heute beschäftigt er über 70 Mitarbeiter in seinem Familienunternehmen im bayerischen Landshut.

